

Rebecca löst in Warendorf das NRW-Ticket

– 31. Warendorfer Pokalschwimmen am 24./25. April 2010 in Warendorf–

Beim stark besetzten 31. Warendorfer Pokalschwimmen zeigten sich auch die Gütersloher Schwimmerinnen und Schwimmer von ihrer besten Seite.

Nahezu ausnahmslos wurden Bestzeiten geschwommen, wobei es Rebecca Kästel (Jg. 1997) erstmals gelang sich für die NRW-Jahrgangs-Meisterschaften zu qualifizieren. Im vergangenen Jahr unterbot sie die Pflichtzeit noch exakt eine Woche zu spät, diesmal gelang es ihr über die 200 m Rücken in 2:51,08 rechtzeitig und deutlich.

Dass Rebecca mit dieser starken Leistung nur neunte in Warendorf wurde, zeigt wie stark besetzt das Pokalschwimmen in diesem Jahr war. Dies dürfte wohl auch daran liegen, dass Warendorf in zwei Wochen der Austragungsort für die NRW-Jahrgangs-Meisterschaften ist.



Rebecca

Eine bärenstarke Zeit von 1:19,17 schwamm Rebecca auch über die 100 m Rücken und wurde zumindest hier mit einer Urkunde für Platz sechs belohnt.

Beide Rücken-Zeiten bedeuten zudem neue GSV-Alters-Rekorde für 13-jährige.

Zwei Mal auf Rang elf schwamm Rebecca über die 100 m Freistil in 1:10,60 und über die 100 m Schmetterling in 1:32,97. Darüber hinaus verbesserte sie ihre Bestzeiten genauso wie bei allen

anderen Starts auch über die eher ungeliebten Bruststrecken. Hier schlug sie über die 100 m Brust in 1:37,87 als zwölfte und über die 200 m Brust in 3:23,72 als fünfzehnte an.

GSV-Alters-Rekorde am Fließband schwamm Annika Kniepkamp (Jg. 1999). Zu Rekord

Nummer eins schwamm sie über die 100 m Freistil in 1:16,70 (Platz 7). Rekord Nummer zwei gelang ihr über die 100 m Rücken in 1:29,97 (Platz 6). Rekord Nummer drei schwamm sie über 200 m Freistil in 2:49,86 während ihres 400 m Freistil-Rennens, welches sie mit Rekord Nummer vier in 5:45,64 (Platz 4) beendete. Den fünften und letzten GSV-Alters-Rekord für dieses Wochenende stellte sie über die 100 m Schmetterling in 1:33,29 auf, womit sie die Bronzemedaille gewann.

Einen Satz nach vorne machte sie aber auch über die Bruststrecken. Die 100 m Brust legte sie in 1:44,76 (Platz 10) genauso in Bestzeit zurück wie die 200 m Brust in 3:42,80 (Platz 13). Bei ihrem siebten Start schwamm sie schließlich die 200 m Rücken in 3:11,74 (Platz 6).

Die zweite Bronzemedaille für den GSV gewann Niklas Doll (Jg. 1999) über die 100 m Brust in 1:41,61. Stark war aber auch seine Endzeit von 3:35,78 über die 200 m Brust, wo er mit Platz

vier vorliebnehmen musste. Zudem wurde Niklas über die 100 m Freistil in 1:26,85 zwölfter.



Rebecca



Niklas

Erstmals für den Gütersloher Schwimmverein ging in Warendorf Sara Schießl (Jg. 1997) an den Start. Ob Rücken, Brust oder Freistil, sie überzeugte in allen drei Lagen. Ihre beste Platzierung gelang ihr über die 400 m Freistil in 5:38,27 als sechste. Starke Zeiten gelangen ihr aber auch über beide Bruststrecken. Über die 100 m Brust wurde sie in 1:33,83 elfte und über die 200 m Brust in 3:19,39 dreizehnte. Über die Rückenstrecken wurde sie in 1:26,90 dreizehnte über die 100-m-Strecke und in 3:01,54 zwölfte über die 200-m-Strecke. Des Weiteren wurde sie sechzehnte über die 100 m Freistil in 1:13,58.



Rachel, Katrin, Niklas, Lisa, Sara, Karolin, Melina, Marvin, Nina, Annika, Greta, Joshua, Paula und Rebecca (von links)

Eine ganze Reihe sehr starker Zeiten wurde über die 200 m Brust geschwommen. Hier glänzte Lisa Offers (Jg. 1999) in 3;39,69 (Platz 8). Greta Schenke schlug in 3:28,89 als siebzehnte genauso in Bestzeit wie Marvin Offers (Jg. 1996) in 3:18,06 als neunter an. Stark war auch die Endzeit von Karolin Oldmanns (Jg. 1999), die in 3:49,82 fünfzehnte wurde. Auf diesem Rang fand sie sich auch über die halbe Distanz – den 100 m Brust – in 1:48,86 wieder. Zudem legte sie die 100 m Freistil in 1:34,28 (Platz 28) zurück.

Ein weiteres Mal auf Platz neun schwamm Marvin über die 100 m Schmetterling in 1:31,09. Immerhin jeweils auf Platz elf landete er über die 100 m Freistil in 1:14,79 und über die 100 m Rücken in 1:27,88. Einen zwölften Rang erreichte er über die 200 m Rücken in 3:06,37 und auf Platz 17 fand er sich über die 100 m Freistil in 1:14,79 wieder. Seine Schwester Lisa wurde genauso wie über die 200 m Brust auch über die 100 m Brust (1:43,27) achte. Über die Freistil-Distanzen wurde sie in 7:46,09 neunzehnte über die 400 m Freistil und dreiunddreißigste über die 100 m Freistil in 1:39,70.

Bis auf Rang 13 schwamm Greta in 1:37,94 über die 100 m Brust vor. Zudem legte sie die 100 m Freistil in 1:24,25 (Platz 27) zurück.

Im Jahrgang 1998 gingen für den GSV Paula Haming und Rachel Hasler an den Start. Ihre beste Zeit gelang Paula über die 400 m Freistil in 6:15,04 als dreizehnte. Auf diesem Platz fand sie sich auch über die 100 m Brust in 1:43,59 wieder. Einen Platz weiter hinten – auf Platz 14 – landete sie über die 200 m Brust in 3:42,47. Darüber hinaus schwamm sie die 100 m Brust in 1:43,59 (Platz 16) und die 100 m Freistil in 1:20,97 (Platz 23).

Rachel platzierte sich über die 400 m Freistil in 6:44,26 auf Rang 16. Jeweils auf Platz siebzehn fand sie sich über die 200 m Brust in 3:46,32, über die 100 m Brust in 1:44,46 und über die 100 m Schmetterling in 1:51,11 wieder.

Als Jüngste im GSV-Team sprang Katrin Beckmann (Jg. 2000) ins Wasser. Sie freute sich besonders darüber, dass sie die 50 m Freistil in 0:45,80 (Platz 17) gleich vier Sekunden schneller als je zuvor zurück gelegt hatte. Eine gute Zeit gelang ihr aber auch über die 50 m Brust in 0:56,74 (Platz 16).

Gute Zeiten schwamm in Warendorf auch Melina Bultmann (Jg. 1999). Bei allen vier Starts schlug sie in Bestzeit an. So schwamm sie die 100 m Brust in 1:52,05 (Platz 19), die 200 m Brust in 4:02,95 (Platz 18), die 100 m Freistil in 1:29,46 (Platz 23) und die 400 m Freistil in 7:07,17 (Platz 18).

Jeweils über die 100 m Freistil gingen Katharina Fortkord (Jg. 1993) und Laura Green (Jg. 1999) an den Start. Katharina absolvierte diese Strecke in 1:27,99 (Platz 14) und Laura in 1:43,73 (Platz 34).

Auf Platz acht schwamm Joshua Offers (Jg. 1999) über die 200 m Brust in 4:01,00.

Über die kurzen Bruststrecken ging Silke Thoms (Jg. 1964) an den Start. In 0:41,03 wurde sie in der Wertung der Jahrgänge 1999 und älter neununddreißigste. Über die 100 m Brust musste sie sich in der Wertung der Jahrgänge 1992 und älter in 1:31,03 im GSV-Duell Nina Höhmann (Jg. 1987), die diese Strecke in 1:30,56 zurückgelegt hatte, nur knapp geschlagen geben. Im Gesamtergebnis fanden sie sich auf den Plätzen acht und neun wieder. Ebenfalls achte in der Wertung der Jahrgänge 1992 und älter wurde Nina über die 100 m Schmetterling in 1:16,97.